

# Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

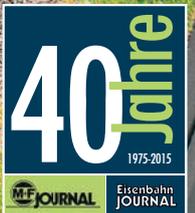
B7539E ISSN 0720-051 X  
Österr. € 8,15 ■ Schweiz sfr 14,80  
Belg.-Lux. € 8,65 ■ Niederl. € 9,50  
Ital., Span., Port. (con.) € 9,70 ■ Finnl. € 10,90



**VORBILD**  
Die Isartalbahn  
Eile mit großer Weile  
Bundesbahn-Dampf-Report  
Folge 8: BD Köln

**MODELL**  
Neues Top-Modell  
Baureihe 103 von Piko  
Basteln  
Modell-Lkw altern

Anlage nach Maßstab Brandl  
**Epoche III**  
**vom Feinsten**



Mit Abschluss-Gewinnspiel unseres Jubiläumsjahres!

# Vincent van Gogh



## 39864 Elektrolokomotive ES 64 F4-206.

Die Viersystem-Maschinen der Baureihe 189 können als „neue“ Europaloks sowohl unter 15 und 25 kV Wechselspannung als auch unter 1,5 und 3 kV Gleichspannung eingesetzt werden. Eine dieser Maschinen – die 189 206 (ES 64 F4 206) – läuft seit Juli 2015 bei den ERS Railways. Anlässlich des 125-jährigen Todestages von Vincent van Gogh wurde sie mit einer aufwendigen Ganzreklame zu diesem Thema beklebt. Die Lok zeigt nun den Schriftzug „Vincent van Gogh“ sowie verschiedene Gemälde des Malers, der für die einen ein absolutes Genie, für andere aber einfach nur wahnsinnig war. Ihre offizielle Präsentation fand am 16. September 2015 anlässlich der Eröffnung des Intermodal Container Terminal CLIP 11 in Swarzedz in Polen statt. Eingesetzt wird die Maschine vorwiegend vor KLV-Zügen zwischen dem polnischen Poznan und dem niederländischen Rotterdam.

**Vorbild:** Mehrsystem-Elektrolokomotive EW 64 F4-206 (Baureihe 189) „Vincent van Gogh“ der ERS Railways. Achsfolge Bo´ Bo´, Baujahr ab 2002.

Einmalige Serie zum 125. Todestag von Vincent van Gogh.

€ 359,99 \*



Die Lok zwischen Genie und Wahnsinn



 Besuchen Sie uns:  
[www.facebook.com/maerklin](http://www.facebook.com/maerklin)

Detaillierte Produktinformationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler vor Ort oder im Internet unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)

**Loc & More** *Art of Rail*  
[www.locandmore.eu](http://www.locandmore.eu)

  
**ERS Railways**®

Sammeln Gleissystem Digital Technik Neuheiten

# DEZEMBER 2015 · INHALT

## 60

**TITELTHEMA**

**Berge, Wald und Eisenbahn**

Einmal bauen wie Meister Brandl:  
Viele haben sich das schon vorge-  
nommen – hier ist es geglückt



## 20

**Eile mit großer Weile**

Vom Charme der Isartalbahn  
München – Wolfratshausen



## 32

**Bundesbahn-Dampf-Report**

Folge 8 unserer Serie führt  
in die BD Köln und deren  
Maschinenämter



## 88

**Die Straße zum Bahnhof**

Eisenbahn und Stadtverkehr –  
Wolfgang Langmesser zeigt, wie ein  
solches Konzept funktioniert

**30**

**Momente**

Großer Bahnhof für eine Baureihe

**42**

**Zeitreise Frankfurt (M) Hbf 1987**

Zwischen Historie und Moderne

**72**

**Romantik & Revier**

11. Modellbauwettbewerb, Folge 17

**78**

**Nicht ohne Schmutz**

Wie Modell-Lkw aussehen sollten

**82**

**Bierwagen ganz privat**

Hopfen, Malz & Eisenbahn, Folge 5

**94**

**Kultlok, die vierte**

Neues 103-Modell von Piko

**Rubriken**

**6** Galerie: Bilder des Monats

**12** 20 Fragen

**14** Kurzgekuppelt

**52** Klassik-Rezension

**54** Modell-Neuheiten

**97** Leserpost und Vermischtes

**98** Händler, Börsen, Mini-Markt

**106** Vorschau und Impressum

**Titelfoto:**

Die nach Maßstab

Brandl gebaute

Anlage ist ein

Musterbeispiel

für harmonische

Gestaltung.

FOTO: GERD PETER



## Jubiläums-Gewinnspiel

**Gesucht wird der Name eines deutschen Bahnhofs aus der großen Zeit der Eisenbahn. Sie finden ihn im Sommer-Kursbuch 1953 – oder wenn Sie unser Rätsel knacken.**

Dazu müssen Sie nur auf den angegebenen Seiten die richtigen Sätze finden und das fehlende Wort in die Kästchen rechts eintragen. Die Buchstaben in den grün unterlegten Feldern ergeben von oben nach unten gelesen den gesuchten Bahnhofsnamen. Klein- und Großschreibung spielt keine Rolle, ebenso wenig Zusätze wie „Hbf“, „-West“ usw.

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie sie bis zum 9. Dezember (Poststempel) an:

**Eisenbahn-Journal/Verlagsgruppe Bahn  
Stichwort „40 Jahre EJ“  
Am Fohlenhof 9a  
82256 Fürstenfeldbruck**

Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort an:  
**40jahre@eisenbahn-journal.de**  
auch hier gilt der 9. Dezember als Einsendeschluss.

Bitte geben Sie die von Ihnen bevorzugte Baugröße an und **vergessen Sie auf keinen Fall, Ihre Adresse anzugeben, da wir Sie sonst leider bei der Verlosung nicht berücksichtigen können.** Diese erfolgt unter allen Einsendern des jeweiligen Monats, Ziehung durch die EJ-Redaktion.

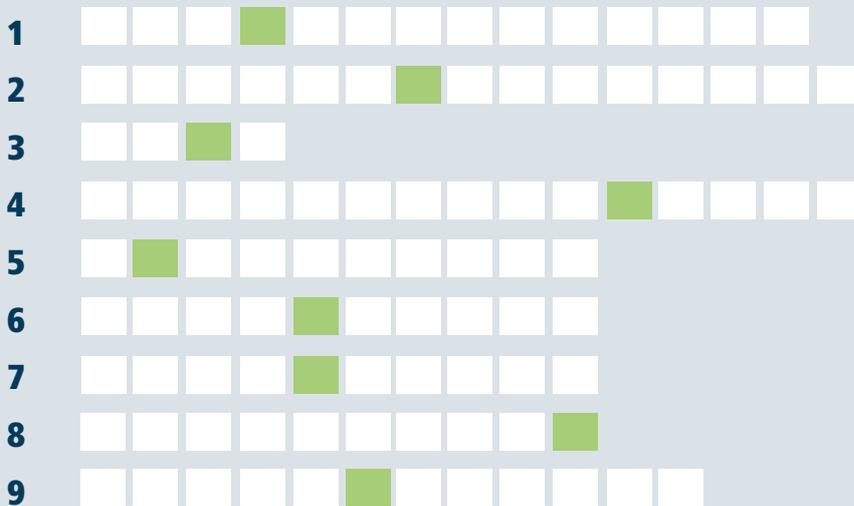
Beschäftigte der VGBahn und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# GEWINNEN SIE die Lok des Monats!



## H0-Modell der 215 der DB von Esu (DC/AC!)

Unter den Einsendern dieses Monats verlosen wir außerdem:  
10 Bücher aus dem Verlagsprogramm der VGBahn sowie  
10 Wagenmodelle



- 1 „Für Lokalbahnen unüblich, bekamen hier alle Bahnhöfe schon 1892 Ein- und (.....).“ (Seite 24)
- 2 „Udenkbar – aber den (.....)-Haltepunkt gab es wirklich.“ (Seite 30)
- 3 „Die 03er waren ganz abgezogen und (.....) 91er und 92er ausgemustert.“ (Seite 35)
- 4 „Sechs 23er übernahm (.....).“ (Seite 39)
- 5 „Viele Bäume der Anlage stammen von der früheren Firma Silflor oder von (.....).“ (Seite 71)
- 6 „Die Reifen lassen sich problemlos von den Felgen ziehen, die (.....) ist gesteckt.“ (Seite 79)
- 7 „Das von Klein Modellbahn stammende H0-Modell ist (.....) bei Roco im Sortiment.“ (Seite 83)
- 8 „Der Clou ist der spezielle Spachtel, den man sich selber (.....) muss.“ (Seite 90)
- 9 „Speziell für (.....) bietet sie ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.“ (Seite 95)

Der Jubiläumsbahnhof im Dezember ist:





PIONIERLEISTUNG



Anfang 1986 schloss der Freistaat Bayern mit der Deutschen Bundesbahn ein ÖPNV-Rahmenabkommen – noch viele Jahre vor der großen Regionalisierungswelle in den 90er Jahren. Bald darauf machte ein kleiner Zug große Schlagzeilen: Zwischen Prien und Aschau bahnte eine modernisierte und eigens im damals aktuellen Regionalzug-Design lackierte Schienenbuseinheit dem heutigen modernen Nahverkehr den Weg.

FOTO: ANDREAS RITZ



KLASSISCHE PERSPEKTIVE



Die in Ehrang von der Moselstrecke Koblenz – Trier abzweigende Güterzugumfahrung für Trier Hbf weist auf Höhe des Stadtteils Trier-West/Pallien ein klassisches Fotomotiv auf, das sich über Jahrzehnte kaum verändert hat. Von der Kaiser-Wilhelm-Brücke aus bietet sich der Blick auf den schmalen historischen Ortskern von Pallien zwischen den steil emporragenden Sandsteinfelsen und der Mosel – eine idyllische Kulisse für Züge Richtung Luxemburg/Frankreich/Saarland. Am 2. Oktober 2015 bespannten die RBH-Loks 267 (ex DB-151 144) und 265 (151 024) einen schweren, aus vierachsigen Falns-Wagen gebildeten Kohlezug.  
FOTO: MATTHIAS STROBEL



DOPPEL-RÖHRE, DOPPEL-GLÜCK